

Daldrup & Söhne AG: Regierung von Oberbayern bestätigt privilegiertes Bauvorhaben für Geothermiekraftwerk Taufkirchen

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Zulassungsgenehmigung/Strategische Unternehmensentscheidung

11.07.2013 / 09:56

PRESSEMITTEILUNG

Daldrup & Söhne AG: Regierung von Oberbayern bestätigt privilegiertes Bauvorhaben für Geothermiekraftwerk Taufkirchen

- **Baubeginn des Kraftwerks in 3 Wochen vorgesehen**
- **Durchbruch für Daldrups strategisches Ziel: unabhängiger, mittelständischer Energieversorger**
- **Abnahme des Kraftwerks im Herbst 2014 vorgesehen**
- **Modernste KWK-Anlage Europas**

Grünwald / Ascheberg, 11. Juli 2013 - Die Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572), Spezialist für geothermische Bohrdienstleistungen und Tiefengeothermie, und deren Tochter GeoEnergie Taufkirchen, stehen kurz vor Baubeginn für das Geothermie-Kraftwerk in Taufkirchen. Der Baubeginn soll in drei Wochen erfolgen. Die Privilegierung durch die Regierung von Oberbayern, in Abstimmung mit dem Landratsamt München, wurde mit Schreiben vom 10.07.2013 bestätigt. D.h. der Kraftwerksbau erfolgt an der Stelle, an der der Bohrstandort für die fündigen Bohrungen ist, es besteht die sogenannte Standortgebundenheit des Gesamtvorhabens. Somit kann in Bayern eine der modernsten Kraft-Wärme-Kopplungs-Geothermieranlage in Europa entstehen. Das Thermalwasser am Standort Taufkirchen erreicht eine Schüttung von 120 Litern pro Sekunde und hat eine Temperatur von etwa 135 Grad Celsius.

Zum bevorstehenden Baubeginn sagt Vorstandsvorsitzender Josef Daldrup: 'Das ist für die Daldrup & Söhne AG ein ganz wichtiger Durchbruch. Wir sind damit unserem - seit dem Börsengang verfolgten Ziel - zu einem Energieversorger mit Bohrdienstleistungsgeschäft zu werden, ganz nah.'

Die installierte Leistung der Geo-Kraftwärmekopplungsanlage beträgt rund 35 MW thermisch und ca. 4,3 MW elektrisch. Die Jahresstromproduktion beträgt ca. 26.000 MWh und die anfängliche Jahreswärmeproduktion ca. 76.000 MWh. Im Vergleich zu konventioneller Strom- und Wärmeproduktion werden so rund 18.000 t CO₂ pro Jahr eingespart.

Die Projektgesellschaft, an der Daldrup mehrheitlich beteiligt ist, wird aus dem wärmegeführten Stromprojekt die Gemeinden Oberhaching und Taufkirchen mit jeweils rund 20 Megawatt Wärmeleistung nach Fertigstellung des Heizkraftwerks beliefern. Abnahmeverträge für die Wärme sind mit den Gemeinden bereits geschlossen, eine Einspeisezusage von E.ON für den Strom liegt vor.

Nach Inbetriebnahme des Kraftwerkes wird Daldrup gemäß seinem Anteil von rund 40 % an der Projektgesellschaft solide und nachhaltige Ergebnisbeiträge ab 2014 aus den Erlösen vom Strom- und Wärmeabsatz erzielen. Der Beginn der Wärmelieferung wird bereits in der Heizperiode 2013 / 2014 erfolgen. Der Beginn Stromeinspeisung folgt ab Herbst 2014.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 60 Jahren ist ein in Deutschland führender, spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen sowie Tiefengeothermie-Kraftwerksprojekten. Die Geschäftstätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 7.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Mit der Mehrheitsbeteiligung an der Geysir Europe GmbH verfügt die Daldrup-Gruppe zusätzlich über eigene Erlaubnisfelder zur Aufsuchung von Erdwärme im bayerischen Molassebecken und im Oberrheingraben. Durch die vorhandene Projektmanagement- und Kraftwerkskompetenz werden alle Wertschöpfungsstufen eines Tiefengeothermieprojektes besetzt.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Entry Standard (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ('USA'), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bavariafilmplatz 7 ir@daldrup.eu
82031 Grünwald/Geiselgasteig www.daldrup.eu

Ende der Corporate News

11.07.2013 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap-medientreff.de> und <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bavariafilmplatz 7 / Gb. 32

82031 Grünwald/Geiseltal

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: info@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart; Frankfurt in Open Market (Entry Standard)

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

220756 11.07.2013